

Liebe Freunde von m.objects,

Optimierungsmöglichkeiten bei den Features Tipp 109

Viele von Ihnen haben bei mir die Beispiel CD mit einer Diaschau erhalten, in der die neuen Features in zahlreicher Form praktiziert wurden und Sie konnten auch in der ebenfalls mitgelieferten m.objects Datei ansehen, wie die Buttons an den einzelnen Objekten von mir gesetzt wurden.

Auch Herr Richter von m.objects hat so eine CD erhalten und mich auf einige Optimierungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht, die ich auch Ihnen mitteilen und die richtige Lösung an Beispielen aufzeigen möchte.

Das erinnert mich an meine Schulzeit, wo man bei der Klassenarbeit in Mathe auch immer zusätzlich den Lösungsweg beschreiben musste und dann hinterher der richtige Lösungsweg gemeinsam an der Tafel durchgesprochen wurde.

„Also Schulze-Kahleyss – kommen Sie vor und ran an die Tafel“.

Tipp des Tages Nr. 1

Wenn man die Shifttaste (Großschreibtaste) gedrückt hält, kann man den Button der neuen Features horizontal verschieben, ohne dass sich die eingestellten Werte verändern.

Tipp des Tages Nr. 2

Wenn man die Shifttaste und die Strg Taste gleichzeitig gedrückt hält, kann man den Button der neuen Features kopieren und horizontal verschieben, ohne dass sich die eingestellten Werte verändern.

1. Ein dynamischer Button zu viel im Bild



Um einen dynamischen Button im Bild einstellen zu können, kann ich diesen provisorisch erst einmal in das aufgeblendete Bild postieren. (Man könnte auch provisorisch das Bild verschieben, sofern Platz vorhanden – ist aber nicht so praktisch)

Nach dem Einstellen hatte ich diesen Button durch Kopieren vor das Bild setzen. Des Öfteren vergaß ich aber, den provisorischen Button aus dem Bild wieder zu entfernen. Das kann zu Störungen im Ablauf führen.

Zu erkennen ist dies an den durchgezogenen Linien links und rechts vom Button.

Es gibt aber noch einen anderen Trick, mit dem man den Button ohne vertikale Lageveränderung verschieben kann. **Man hält beim seitlichen Verschieben zusätzlich die Shifttaste gedrückt.**

Während dieser Aktion verwandelt sich die horizontale Linie in eine gelbe Linie - muss man nur wissen!

>>> Herr Richter schreibt:

Grundsätzlich kann man also sagen: Dynamik-Objekte innerhalb aufgeblendeter Bilder, von denen aus eine durchgezogene Linie nach links und nach rechts verläuft, sind in der Regel nicht sinnvoll und können ohne Verlust gelöscht werden. Ausnahme: Ein Bild soll schlagartig seine Position, Vergrößerung oder Winkel verändern.

2. Statischer und dynamischer Button



m.objects unterscheidet diese zwei Arten, wobei der statische Button und der dynamische Button identisch sind, jedoch in der durch Doppelklick aufgeblendeten Maske sich durch das Häkchen im Feld „Kontinuierliche Näherung vom vorhergehenden Objekt“ unterscheiden.

Man kann also sehr leicht einen dynamischen in einen statischen Button umwandeln, wenn man in der Maske im oberen der beiden Fenster das Häkchen für „kontinuierliche Näherung“ entfernt.

In obigem Bild setzt man am besten einen statischen Button zunächst in die Bildmitte um die entsprechenden Einstellungen auf der virtuellen Leinwand vornehmen zu können (In diesem Fall diene der Einsatz der Zoombuttons zum Deckungsgleich machen der Gesichter zum nächsten Bild). Anschließend verschiebt man diesen Button **mit gedrückter Shift-Taste** bis vor und/oder hinter das aufgeblendete Bild.

>>> [Herr Richter schreibt:](#)

Achten Sie bitte darauf, dass Sie keine überflüssigen Zoom-Objekte oder andere auf den Spuren einsetzen, insbesondere nicht im Bereich aufgeblendeter Bilder. Wenn diese nämlich dann nicht die Eigenschaft „kontinuierliche Näherung“ besitzen, zuckt das Bild auf der Leinwand.

Die Befehle des Typs „Setzen“, (die ich mit „statischer Button“ bezeichnet habe), also ohne das Häkchen bei „kontinuierliche Annäherung“ sind in den seltensten Fällen innerhalb aufgeblendeter Bilder sinnvoll, da sie, wenn sie sich überhaupt vom vorhergehenden Objekt unterscheiden, zu einer ruckartigen Veränderung führen.

3. Rücksetzen der Dynamikbewegung (Abschlussbutton)



Am Ende jeder dynamischen Funktion, egal ob als Zoom, Bildfeld oder Rotation muss ein Rücksetzen der Bewegung erfolgen um die Funktion abzuschließen, sonst werden u.U. die dynamischen Funktionen auf benachbarte Bilder übertragen.

Sie können hierzu entweder den statischen Button verwenden oder einen dynamischen Button in einen statischen Button umwandeln, indem Sie das Häkchen im Feld „kontinuierliche Annäherung“ entfernen.

4. Beginn und Ende von Funktionen

Es ist zu beachten, dass der Beginn oder das Ende einer Funktion, je nach Anforderung außerhalb des Bildes beginnt bzw. endet, sonst gibt es ruckartige Ein oder Ausblendungen bzw. Geisterbilder. Siehe die senkrechten, roten Linien im Bild.



Kritisch sind dabei die statischen Buttons. Maßgabe also: Statische Buttons innerhalb von Bildern sind meist nicht sinnvoll und daher zu vermeiden.

5. Starker Zoom führt zur Unschärfe

Je stärker der Zoomeffekt angewendet wird (max. 800%) umso unschärfer werden die Bilder. Daher ist es wichtig, bei der Erstellung der Bilder eine möglichst hohe Auflösung zu verwenden, wie es auch Gün-ter Willing in seinen Berichten immer wieder beschrieben hat. 6 Mio. Pixel ist noch keine Obergrenze.

[>>> Herr Richter schreibt:](#)

Bilder, in denen Sie zoomen wollen, sollten eine höhere Auflösung als ihr Bildfeld haben. Also bei bildschirmfüllenden Zoos eine höherer Auflösung als der Monitor. Auf ATI Grafikkarte macht – z.Zt. jeden-falls – mehr als 2048 keinen Sinn. Zu kleine Bilder führen bei Zooms zu deutlichen Unschärfen.

An einer Verbesserung der Maximalauflösung bei allen Grafikkarten arbeiten wir bereits. (Anm. Ein-schränkungen gibt es nämlich bei allen Karten, nur zum Teil anders begrenzt.)

6. Dynamischer Button vor dem Bild ist falsch



Setzt man einen dynamischen Button vor das Bild, ergibt sich sofort eine gestrichelte Linie zum vorher-gehenden Objekt. Daher ist ein **dynamischer Button vor dem Bild meistens falsch** außer bei „Bild- und Spur-übergreifenden Bewegungen“ haben Sie auch dynamische Objekte vor dem Bild.

Viele Grüße von

[Rainer Schulze-Kahleyss](#)